

## **Netzwerk Gesunder Kindergarten:**

Der Pfarrcaritaskindergarten Dietach ist im Juli 2011 dem Netzwerk Gesunder Kindergarten beigetreten. Ab Juli 2013 befindet sich der Kindergarten in der 2-jährigen Nachhaltigkeitsphase.

Die Direktion Soziales und Gesundheit setzt in Kooperation mit der Direktion Bildung und Gesellschaft durch das Netzwerk "Gesunder Kindergarten" einen neuen Schwerpunkt im Bereich Gesundheitsförderung 3 bis 6 jähriger Kinder. Die Auszeichnung "Gesunder Kindergarten" wird für eine zweijährige, qualitätsorientierte, ganzheitliche und ressourcenorientierte Gesundheitsarbeit in oberösterreichischen Kindergärten verliehen.

**Das Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ ist eine Auszeichnung für eine zweijährige qualitätsorientierte Gesundheits förderungsarbeit mit folgenden Zielgruppen:**

- 3-6jährige Kinder
- Eltern und Bezugspersonen
- Kindergartenpersonal
- Verpflegungsbetriebe
- Gesunde Gemeinde

**Der Weg zum Netzwerk „Gesunder Kindergarten“:**

1. Vorbereitungsphase:
  - Unterzeichnung der Teilnahmeerklärung
  - Einführungsseminar für das Kindergartenpersonal, den Träger, den Verpflegungsbetrieb und den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“
2. Umsetzung in den Kindergärten/Verpflegungsbetrieben:
  - Planungsgespräch mit dem gesamten Kinderteam
  - Er- und Bearbeitung der Basiskriterien des Netzwerks „Gesunder Kindergarten“
  - Basisfortbildung für das Kindergartenpersonal im Ernährungs- und Bewegungsbereich
  - Erste Schritte zur bzw. Verlängerung der Auszeichnung „Gesunde Küche“ für Verpflegungsbetriebe (siehe Informationsfolder „Gesunde Küche“)
3. Abschluss:
  - Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“
  - Auszeichnung „Gesunde Küche“ (für Verpflegungsbetrieb)

**Ziele des Netzwerks „Gesunder Kindergarten“:**

1. Verhältnisprävention
  - Schaffung und Nutzung von notwendigen räumlichen und materiellen Gegebenheiten
  - Etablierung eines gesundheitsförderlichen Ernährungs- und Bewegungsalltags
  - Miteinbeziehung der Eltern und Bezugspersonen
  - Optimierung des Mittagessens der Verpflegungsbetriebe nach ernährungswissenschaftlichen Empfehlungen für eine ausgewogene Kinderkost
  - Gesunde Jause als fixer Bestandteil im Essalltag des Kindergartens
  - Förderung der Kooperation mit bestehenden Netzwerken (Gesunde Gemeinde, Vereine, ...)

## 2. Verhaltensprävention

- Förderung regelmäßiger Bewegung, die zur Weiterentwicklung und Differenzierung motorischer Grundfertigkeiten führt.
- Der natürlichen Bewegungsfreude des Kindes wird Raum gegeben und die elementaren Bewegungsbedürfnisse werden befriedigt.
- Gesundheitsfördernde Auswahl von Speisen und Getränken
- Förderung der Sachkompetenz im Bereich Ernährung
- Förderung der Selbstkompetenz, um selbstbestimmt Verantwortung für die eigene Gesundheit übernehmen zu können.